

## Lebensmittelnaheversorgung in den Eifel-Gemeinden

### Querschnittsthemen: Regionale Produkte und nachhaltige Versorgung - Beispiele

#### Einführung

Wie bereits in der Situationsbeschreibung erwähnt, wurde hier keine umfassende Analyse zu den Themenbereichen der regionalen Produkte und der nachhaltigen Versorgung gemacht sondern lediglich eine Recherche. Deshalb werden nachfolgend keine Empfehlungen gegeben, sondern es werden Beispiele aufgeführt, was - zum Teil hier, zum Teil in anderen Regionen - in diesen Bereichen bereits getan wird. Diese Beispiele sollen Bürgern, Produzenten, Geschäftsinhabern und Politikern Ideen geben, wie sie sich in diesen Themenbereichen engagieren könnten und mit wem sie Kontakt aufnehmen könnten, um gute Ratschläge zu erhalten. Viele Akteure in diesen Themenbereichen sind Idealisten und dementsprechend aufgeschlossen gegenüber anderen Personen, die Ähnliches in Angriff nehmen möchten, und gerne bereit Auskünfte zu geben.

Eine Auswertung, ob diese Beispiele zum hiesigen Gebiet passen, ist hier nicht erfolgt. Dies sollte aber unbedingt gemacht werden, bevor eine größere Maßnahme in Angriff genommen wird. Denn die Situation des Gebietes ist wegen seiner geografischen, sprachlichen und politischen Lage sehr speziell. Kleinere Maßnahmen sind hingegen in der Regel problemlos übertragbar.

Die WFG Ostbelgien ist gerne bereit, Interessierten Kontakte zu vermitteln oder - falls daran Interesse besteht - eine Informations- und/oder Netzwerkveranstaltung zum Thema zu organisieren und so die Gründung neuer Initiativen in diesen Bereichen zu unterstützen. Personen, die eine Selbstständigkeit in diesem Bereich anstreben, berät die WFG Ostbelgien im Rahmen ihrer Existenzgründungsberatung gerne.

Nachfolgend werden Beispiele sortiert nach den Handlungsfeldern „Beitrag zur regionalen Lebensmittelproduktion durch die Bürger“, „Geschäftskonzepte und Vermarktungskonzepte für regionale Produkte“ und „Weitere Maßnahmen zur Förderung eines nachhaltigen Einkaufsverhaltens“ aufgelistet. Die Beispiele machen deutlich, dass es neben aufwendigen Projekten und Maßnahmen auch sehr viele, kleine und einfache Möglichkeiten gibt, um in diesen Bereichen eine Verbesserung zu erreichen. Die lokalen Medien könnten, indem sie über einige der Beispiele berichten, diese bekannter machen. Durch eine größere Bekanntheit würde sich die Wahrscheinlichkeit, dass das eine oder andere Beispiel aufgegriffen wird, erhöhen.

## Handlungsfeld „Beitrag zur regionalen Lebensmittelproduktion durch die Bürger“

Jeder einzelne Bürger kann durch sein Einkaufsverhalten und durch seine aktive Beteiligung einen Beitrag dazu leisten, dass sich die Herstellung regionaler Lebensmittel erhöht. Im Französischen bezeichnet der Begriff des „consommacteur“ dieses Verhalten. Der Bürger nimmt sich dann nicht mehr nur als Konsument sondern auch als Akteur und Einflussnehmer wahr. Die nachfolgenden Beispiele geben einen Eindruck über die Bandbreite der Möglichkeiten, die Bürger haben, um aktiv einzugreifen.

Stichwort	Beschreibung der Maßnahme	Link(s)
Regionale Produkte einkaufen	Einkaufen regionaler Produkte, Weiterempfehlen regionaler Produkte	Auswahl regionaler Produzenten siehe nächstes Handlungsfeld
Crowdfunding, Vorfinanzierung	Unterstützung (neuer) Initiativen durch Vorfinanzierung von Investitionskosten, Erhalt einer Gegenleistung in Form von Produkten zu einem späteren Zeitpunkt, Beteiligung häufig ab einem Mindestbetrag von 10 Euro möglich	<a href="https://www.miimosa.com/be?l=fr">https://www.miimosa.com/be?l=fr</a>
Einkaufsgemeinschaft, Bsp. GAC Jalhay, GACs bei Nos Racines	Gründung einer Einkaufsgemeinschaft, gemeinschaftliche Bestellung regionaler Produkte, wöchentliche Lieferung und Abholung an einem bestimmten Ort	<a href="http://www.gac-jalhay-sart.be/index.html">http://www.gac-jalhay-sart.be/index.html</a> ; <a href="http://www.nosracines.be/livraisons/">http://www.nosracines.be/livraisons/</a>
Mitglied bei einer Kooperative	aktive Mitbestimmung, Beteiligung an der Finanzierung	siehe nächstes Handlungsfeld
Mitglied bei einem Projekt solidarischer Landwirtschaft	Beteiligung in finanzieller Form und/oder durch Mitarbeit	siehe nächstes Handlungsfeld

Schulprogramm "Milch, Obst und Gemüse" nutzen	kostenlose Verteilung von regionalem Obst, Gemüse und Milchprodukten an Schüler teilnehmender Kindergärten und Grundschulen	<a href="https://agriculture.wallonie.be/progecole#de">https://agriculture.wallonie.be/progecole#de</a>
Hausgarten	Anlegen oder Erweitern eines Hausgartens, Selbstversorgung	Kurse zum Gärtnern z.B.: <a href="http://www.laendlichegilden.be/">http://www.laendlichegilden.be/</a> , <a href="http://www.botrange.be">http://www.botrange.be</a> , <a href="https://dieraupevow.wixsite.com/dieraupe">https://dieraupevow.wixsite.com/dieraupe</a>
Gemeinschaftsgarten (Bsp. Galhausen, Sankt Vith, Malmedy, Stavelot, Jalhay, Francheville, Eupen, Baelen)	Anlage und Betrieb eines Gemeinschaftsgartens, Selbstversorgung	<a href="https://www.facebook.com/VoG-Vegder-Jem%C3%B6s-103454894329846/">https://www.facebook.com/VoG-Vegder-Jem%C3%B6s-103454894329846/</a> ; <a href="http://www.patchworkvog.be/gemeinschaftsgarten/">http://www.patchworkvog.be/gemeinschaftsgarten/</a> ; <a href="http://www.coop-site.net/Botrange/?NoE">http://www.coop-site.net/Botrange/?NoE</a>
Ernten von kommunalen Früchten (Bsp. Eupen)	Veröffentlichung von Standorten kommunaler Obstbäume durch die Gemeinde, kostenloses Ernten durch Bürger	<a href="https://www.eupen.be/leben-in-eupen/umwelt/maya-gemeinde/">https://www.eupen.be/leben-in-eupen/umwelt/maya-gemeinde/</a>
Ernten von verfügbaren Früchten (Bsp. Plattform mundraub)	Ernten von Obst, das in der Umgebung wächst und gepflückt werden darf, Mitteilen von Fundorten von Obst	<a href="https://mundraub.org/">https://mundraub.org/</a>
Verschenken oder Verkaufen von Überproduktion (üblich z.B. in Sippenaeken, Vouren, ...)	Aufstellen einer Kiste/ eines kleinen Schrankes etc. mit einer Kasse vor der eigenen Haustür oder an einem geeigneten Ort und Verschenken oder Verkaufen von Überproduktion aus dem eigenen Garten	

Dorf-Kiosk (Idee aus Wallerode, noch nicht umgesetzt)	Dorfbewohner bringen Überschüsse aus ihren Gärten an einen bestimmten gemeinsamen Ort, andere Bewohner kaufen diese, indem sie in eine Kasse vor Ort einzahlen. Die Einkünfte kommen einem Dorfverein, der sich um den Standort kümmert, zu Gute.	<a href="https://dorfentwicklung.be/neues-leben/dorfentwicklung/">https://dorfentwicklung.be/neues-leben/dorfentwicklung/</a>
Streuobstwiese (Bsp. Lanzerath, Holzheim, Büllingen, Elsenborn, Mürringen, Wirtzfeld)	Anlage, Pflege und nach einigen Jahren Ernte der Streuobstwiese, ggf. Angebot für Schüler, ggf. Teilnahme an Saftpressaktion	<a href="http://www.bostrange.be">http://www.bostrange.be</a>
Informations- und Sensibilisierungsarbeit (Bsp. Initiative changeons demain - Haute-Ardennes)	Verein und Forum zur Schaffung einer nachhaltigen, autonomen und resilienten Region mittels Informations- und Sensibilisierungsarbeit sowie durch konkrete Aktionen und die Unterstützung bereits existierender Initiativen, u.a. im Bereich Ernährung	<a href="https://www.changeonsdemain.be/">https://www.changeonsdemain.be/</a>
Informationsforum (Bsp. Fest der Nachhaltigkeit - Eupen)	interaktives Informationsforum zur Vorstellung unterschiedlicher nachhaltiger Projekte in der Region, u.a. im Bereich Lebensmittel	<a href="https://www.facebook.com/festdernachhaltigkeit/">https://www.facebook.com/festdernachhaltigkeit/</a>
Informieren über gute Beispiele, Bsp. Plan B	Fernseh-Sendereihe, die Initiativen mit Nachhaltigkeitszielen vorstellt	<a href="https://www.zdf.de/gesellschaft/plan-b">https://www.zdf.de/gesellschaft/plan-b</a>

## Handlungsfeld „Geschäftskonzepte und Vermarktungskonzepte für regionale Produkte“

Regionale Produzenten nutzen in der Regel mehrere Vermarktungskanäle. Die nachfolgenden Beispiele geben einen Eindruck über die Bandbreite der Geschäftskonzepte und Vermarktungsmöglichkeiten. (Fast) alle der unten genannten Produzenten/ Geschäftsleute stellen Bio-Produkte her.

Stichwort	Beschreibung der Maßnahme	Link(s)
Direktvermarktung + Zusammenarbeit mit LM-Einzelhandel + MiO, z.B. Die kleine Milchmanufaktur (Born); Eifel Büffel (Honsfeld); Schoppener Bio Gut, Gaby's Nudelküche (Deidenberg)	Beispiele lokaler, hiesiger Produzenten; Direktvermarktung und Vermarktung in Zusammenarbeit über den Lebensmitteleinzelhandel	<a href="http://www.madeinostbelgien.be">http://www.madeinostbelgien.be</a>
Geschäft mit regionalen Produkten, z.B. Terrenhof (Sankt Vith), Ferme Lamberty (Petit-Thiers)	Direktvermarktung in eigenem Geschäft; Zukauf und Weiterverkauf von Produkten anderer Produzenten; Herstellung von Brot aus eigenem Getreide	<a href="http://www.terrenhof.be/">http://www.terrenhof.be/</a> ; <a href="http://www.ferme-lamberty.be/">http://www.ferme-lamberty.be/</a>
Direktvermarktung + Gastronomie + Pädagogisches Angebot, Bsp. Hof-Chavet (Schoppen)	Direktvermarktung von Gemüse- und Fleischprodukten, Restaurant und Catering, pädagogische Angebote	<a href="http://www.hof-chavet.be/">http://www.hof-chavet.be/</a>
Produktion + Catering, Bsp. Marland (Honsfeld)	Kartoffelanbau, Rinderzucht, Milchproduktion, Catering	<a href="https://www.marland.be/#bio">https://www.marland.be/#bio</a>
Hofladen, Bsp. Ferme Saint Paul (Baelen)	Direktvermarktung von Fleisch- und Milchprodukten im eigenen Hofladen, Vergrößerung der Angebotspalette durch Zusammenarbeit mit mobilem verpackungsfreiem Lebensmittelhändler	<a href="https://www.fermesaintpaul.be/">https://www.fermesaintpaul.be/</a> ; <a href="https://www.a-vracadabra.be/horaires">https://www.a-vracadabra.be/horaires</a>

Direktvermarktung, u.a. Lebensmittelautomat, Bps. Les Liroux (Ligneuville)	Direktvermarktung eigener Milchprodukte, Lebensmittelautomat, Vorfinanzierung der Mikro-Käserei mittels Crowdfunding	<a href="https://www.facebook.com/lesliroux/">https://www.facebook.com/lesliroux/</a>
Verkauf vor Ort + Märkte + pädagogisches Angebot, Bsp. La ferme des trois pommiers (Petit Thiers)	Gemüseanbau, Verkauf vor Ort und auf Märkten, Ferienbetreuung, Crowdfunding	<a href="https://annesophiemolhant.wixsite.com/lafermedes3pommiers/">https://annesophiemolhant.wixsite.com/lafermedes3pommiers/</a>
Obst- und Gemüseboxen + Märkte, Bsp. Le Chemin ocre (Baelen)	Anbau von Gemüse und Obst sowie Zukauf von Bio-Obst- und Gemüse, wöchentliche Auslieferung von Obst- und Gemüseboxen, Präsenz auf zwei Märkten	<a href="https://fr-fr.facebook.com/lecheminocre/">https://fr-fr.facebook.com/lecheminocre/</a>
Verkauf vor Ort + Lieferung + pädagogisches Angebot, Bsp. La Tit' Mariot (Membach)	Anbau von Gemüse im Dorfzentrum, Verkauf vor Ort, Lieferung von Bestellungen, pädagogische Angebote, noch Nebenerwerb	<a href="https://www.la-tit-mariot.be/de/">https://www.la-tit-mariot.be/de/</a>
Maßnahme zur beruflichen Wiedereingliederung, Bsp. CAP terre (Malmedy), intego Ostbelgien (Eupen)	Maßnahme zur beruflichen Wiedereingliederung, Gemüseanbau und Verkauf	<a href="http://capterre.be/">http://capterre.be/</a> ; <a href="https://intego-ostbelgien.be/dienstleistungen/">https://intego-ostbelgien.be/dienstleistungen/</a>
Vermarktung über Regionalmarke (deutsche Eifel)	Bandbreite verschiedenster Produzenten, Regionalmarke Eifel	<a href="https://www.regionalmarke-eifel.de/eifel-produzent/eifel-lebensmittel">https://www.regionalmarke-eifel.de/eifel-produzent/eifel-lebensmittel</a>
Solidarische Landwirtschaft, Bsp. Rheinland Obst (Meckenheim); Auf der Breit (Wittlich)	Zusammenschluss von landwirtschaftlichen Betrieben oder Gärtnereien mit einer Gruppe privater Haushalte zu einer Wirtschaftsgemeinschaft. Die Gruppe garantiert die Abnahme der Erzeugnisse und finanziert die Ernte bzw. alles, was notwendig ist, um diese zu erzeugen, vor	<a href="https://www.solidarische-landwirtschaft.org/das-konzept/">https://www.solidarische-landwirtschaft.org/das-konzept/</a>

Produzenten-Geschäft, Kooperative, Bsp. unis verts paysans (Malmedy); épicerie des champs (Malmedy)	bürgerschaftliche Kooperativen; Verkauf von eigenen Produkten in gemeinsamen Geschäft an bestimmten Wochentagen	<a href="https://unisvertspaysans.be/">https://unisvertspaysans.be/</a> ; <a href="https://www.lepiceriedeschamps.be/">https://www.lepiceriedeschamps.be/</a>
Geschäft + E-Shop + Belieferung von Abholpunkten, Bsp. Nos Racines (Herve, Bezirk Verviers)	Verkauf regionaler Produkte unterschiedlicher Produzenten in einem Geschäft sowie einem E-shop, Belieferung von Abholpunkten	<a href="http://www.nosracines.be/">http://www.nosracines.be/</a>
Belieferung von Dorfläden, Kooperative, Bsp. Terre d'Herbagers (Bezirk Verviers, französischsprachig)	bürgerschaftliche Kooperative, die den Verkauf von regionale Produkten bzw. deren Logistik über Abholpunkte in Dorfläden organisiert	<a href="https://www.terredherbage.be/#">https://www.terredherbage.be/#</a>
Abholpunkte, Bsp. Épicerie Phy (Ligneuville); Le comptoir du loup (Solwaster); .....	Dorfläden, in denen regionale Produkte, die bei der Kooperative Terre d'Herbagers bestellt wurden, abgeholt werden können	<a href="https://www.phy-epicerie.be/">https://www.phy-epicerie.be/</a> ; <a href="https://www.facebook.com/comptoirduloup/">https://www.facebook.com/comptoirduloup/</a>
Digitale Bestellung + Belieferung von Abholpunkte, Kooperative, Bsp. Point ferme (Provinz Lüttich)	bürgerschaftliche Kooperative, Bestellung regionaler Produkte über die Internetseite, Abholung der Produkte bei kleinen lokalen Einzelhändlern (Abholpunkte)	<a href="https://www.pointferme.be/">https://www.pointferme.be/</a>
Netzwerk-Arbeit, Bsp. RataV (Bezirk Verviers, französischsprachig); Collectif 5C (Wallonie)	Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen Kooperativen, weitere Beispiele für Kooperativen	<a href="http://www.rataV.org/">http://www.rataV.org/</a> , <a href="https://collectif5c.be/">https://collectif5c.be/</a>
Kooperative für eine Produktgruppe, Bsp. Histoire d'un grain (Herver Land); Vin du pays de herve	Kooperativen für die Vermarktung einer bestimmten Produktgruppe	<a href="http://www.histoiredungrain.be/">http://www.histoiredungrain.be/</a> ; <a href="https://www.vindupaysdeherve.be/">https://www.vindupaysdeherve.be/</a>
kooperativer Supermarkt, Bsp. Vervicoop	Supermarkt, der von einer Kooperative organisiert und geführt wird	<a href="https://vervicoop.be/">https://vervicoop.be/</a>

Nachhaltige Großküchen

Verwendung regionaler und nachhaltiger Lebensmittel in Großküchen

<https://www.greendealcantines.be/>

[Anm.: Hilfe-Handbuch und Erläuterung zur Beantragung von Beihilfen für landwirtschaftliche Betriebe: <https://agriculture.wallonie.be/>]

## Handlungsfeld „Weitere Maßnahmen zur Förderung eines nachhaltigen Einkaufsverhaltens“

Die Nahversorgung und die regionalen Produkte sind wichtige Säulen einer nachhaltigen Lebensmittelversorgung. Aber auch die Wahl des Verkehrsmittels, das saisonale und faire Einkaufen sowie die Reduzierung von Verpackungsmüll und Lebensmittelverschwendung spielen eine wichtige Rolle. Die nachfolgenden Beispiele geben einen ersten Eindruck über die Bandbreite möglicher Maßnahmen, die Bürger, Geschäftsinhaber und die Politik ergreifen könnten.

Stichwort	Beschreibung der Maßnahme	Link(s)
Einkaufen mit dem Rad (Bsp. Deutschland)	Sensibilisierungskampagne zur Förderung des Einkaufens mit dem Fahrrad	<a href="http://www.einkaufen-mit-dem-rad.de/index.shtml">http://www.einkaufen-mit-dem-rad.de/index.shtml</a>
Lastenfahrrad	Einkaufen mit einem Lastenfahrrad; zur Verfügung stellen eines Lastenfahrrades	Beratung durch Fahrmit möglich; <a href="https://fahrmit.be/">https://fahrmit.be/</a>
Saisonkalender	Förderung saisonalen Einkaufsverhaltens, Nutzung und Verkauf von Saisonkalendern	z.B. <a href="https://utopia.de/ratgeber/saisonkalender-fuer-gemuese-obst/">https://utopia.de/ratgeber/saisonkalender-fuer-gemuese-obst/</a>
fairtrade, GEPA, usw.	Nutzung und Verkauf fair gehandelter Produkte	<a href="https://www.fairtradebelgium.be/fr/">https://www.fairtradebelgium.be/fr/</a> ; <a href="https://www.gepa.de/home.html">https://www.gepa.de/home.html</a>
(Wasch-)Soda, Zitronensäure, Menstruationsbecher, usw.	Nutzung und Verkauf nachhaltiger Produkte im Bereich Haushalt und Drogerie	weitere Informationen z.B. auf <a href="https://utopia.de/">https://utopia.de/</a>

Stofftasche, Obst- und  
Gemüsenetz, Brotbeutel, usw.

Nutzung und Verteilung oder Verkauf von  
wiederverwendbaren Beuteln für den Transport von Obst,  
Gemüse und Brot

<https://utopia.de/ratgeber/obst-und-gemuesenetze-so-kaufst-du-umweltfreundlich-ein/>;  
<https://utopia.de/ratgeber/brotbeutel-verpackungsfrei-einkaufen/>

Mehrweggläser und große  
Verpackungen

Reduzierung des Verpackungsmülls durch Nutzung von  
Mehrweg und großen Verpackungsbehältnissen

Unverpacktladen, Bsp. Le bon  
wagon (Malmedy, Eupen);  
Unverpacktes Glück (Aachen);  
orchestre à pot (Verviers); La  
boîte à vrac (Lontzen)

stationärer Verkauf von losen, unverpackten Lebensmitteln

<http://www.lebonwagon.be/>;  
<https://www.unverpacktes-glueck.de/>;  
<https://www.facebook.com/LOrchestreAPots/>;  
<https://www.facebook.com/La-bo%C3%A0-%C3%A0-frac-103305311239442/>  
<https://www.vracolibri.be/>

mobiler Unverpacktladen, Bsp.  
VracOliBri (Sitz in Lambermont,  
Lieferung in 39 Gemeinden)

mobiler Verkauf von losen, unverpackten Lebensmitteln;  
abendliche Belieferung von Privathaushalten

mobiler Unverpacktladen, Bsp. A  
vrac ababra (Sitz in Verviers,  
mehrere Verkaufspunkte)

mobiler Verkauf von bestimmten losen, unverpackten  
Lebensmitteln an verschiedenen Verkaufspunkten, u.a. in Jalhay  
und Baelen

<https://www.a-vracadabra.be/>

kommunales Gesetz gegen  
Lebensmittelverschwendung in  
Lebensmittelgeschäften (Bsp.  
Herstal, Namur, ...)

Supermärkte dürfen keine Lebensmittel wegschmeißen,  
sondern müssen sie kostenlos abgeben, damit sie von  
Lebensmittelbanken genutzt werden können

[https://www.rtb.be/info/regions/detail\\_a-herstal-les-supermarches-doivent-donner-les-invendus-aux-demunis?id=7803622](https://www.rtb.be/info/regions/detail_a-herstal-les-supermarches-doivent-donner-les-invendus-aux-demunis?id=7803622)

nationales Gesetz gegen  
Lebensmittelverschwendung in  
Supermärkten (Bsp. Frankreich)

Supermärkte dürfen keine Lebensmittel mehr wegschmeißen,  
sondern müssen sie kostenlos abgeben. Angestoßen wurde das  
Gesetz durch eine Petition.

<https://www.consoglobe.com/stop-gaspillage-alimentaire-france-cg>

Wiederverwendung von Altbrot, Bsp. Bäckerei Schüren (Hilden)	Verkauf mit Preisnachlass, Wiederverwendung in neuen Rezepten, zur Herstellung von Paniermehl, Bio-Energie oder Futtermitteln	<a href="https://www.ihr-bäcker-schüren.de/Nachhaltigkeit.htm">https://www.ihr-bäcker-schüren.de/Nachhaltigkeit.htm</a>
too-good-to-go (in 15 Ländern)	Anbieten von überschüssigen Backwaren, Tagesgerichten, etc. zu vergünstigten Preisen über eine App, Information der App-Nutzer über entsprechende Angebote	<a href="https://toogoodtogo.be/fr-be">https://toogoodtogo.be/fr-be</a>
Reste-Retter-Kochbücher	Rezepte, die zeigen, wie überschüssige Lebensmittel verwendet werden können, auch auf Deutsch verfügbar - Anfrage bei idelux und/oder intradel	<a href="https://www.intradel.be/produire-moins-de-dechets/reduire-mes-dechets-organiques/la-lutte-contre-le-gaspillage-alimentaire.htm">https://www.intradel.be/produire-moins-de-dechets/reduire-mes-dechets-organiques/la-lutte-contre-le-gaspillage-alimentaire.htm</a>
Foodsharing Ostbelgien	Ablegen von übrig gebliebenen Lebensmitteln an einem Sammelpunkt (Schrank), Herausnehmen und Nutzen dieser Lebensmittel durch andere Bürger	<a href="https://foodsharing-ostbelgien.jimdosite.com/">https://foodsharing-ostbelgien.jimdosite.com/</a>
Robin Food (Bsp. Brüssel); The good food (Bsp. Köln); usw.	Verwertung von Lebensmittelüberschüssen auf unterschiedlichen Wegen	<a href="https://www.gingo.community/fr/robinfood?set-country=LU">https://www.gingo.community/fr/robinfood?set-country=LU</a> ; <a href="https://www.the-good-food.de/">https://www.the-good-food.de/</a>